

König Maximilian setzt Sigmund von Brandis über die Verleihung des Blutbannes an die Stadt Chur in Kenntnis und fordert ihn auf, in seinem Namen den Lehenseid entgegenzunehmen.

Or. (A), StadtA Chur, A I/1.02.11. – Pap. 44/30,6 cm. – Kanzleivermerk: Ad mandatum domini regis in consilio. – Rückvermerk (19./20. Jh.: 1494. Kaiser Maximilian an Sigmund v. Brandis wegen Blutgerichts zu Chur.

l¹ ¶Wir^{a)}¶ Maximilian von^{b)} gottes gnaden Römischer^{c)} künig zū^{d)} allen ziten merer des richs, zū^{e)} Hungern Dalmacien Croacien etc. künig, l² ertzherzog zū Öster- rich, hertzog zū Burgundi zū Braband zū Gheldern etc., graue zu Flanndern zū Tirol¹ etc., empiettend dem edeln l³ vnnserm vnd dem richs lieben getrüwen Sigmun- den fryherren zū Brann²dis vnnser gnad vnd alles gütt. Edler lieber getrüwer, wir l⁴ haben den ersammen vnnsern vnd des richs lieben getrüwen burgermaister vnd raut der statt Chur den pann daselbs zū Chur vber l⁵ das plütt zerichten, so von vnns vnd dem hailigen rich zū lehen rüret, zū lehen gnädiglich verlihen, jnnhalt vnnsers küniglichen l⁶ lehenbrieffs³ darüber vs ganngen. Vnd beuelhend dir daruff ernstlich gepiettende vnd wöllen, das du an vnnser statt vnd l⁷ in vnnserm nammen in zit vnd wil, in dem gemel- ten vnnserm küniglichen lehenbrieff begriffen, von den genantten von Chur ge- l⁸ won- lich glüptt vnd ayd, als sich gepürtt, empfahest. Vnd sy thünd die in söllicher zeit vor dir oder nicht vnns das vnnder dinem l⁹ insigel verschlossen schriftlichen verkündest, ver- rer darnach haben zū richten. Daran tüst du vnnser ernstlich maynung. Geben l¹⁰ zū Kē^ampten⁴ am sechsten tag des monets may nach Cristi gepürt viertzehenhundert vnd im vier vnd nüntzigisten, vnnser rich des l¹¹ Römischen im nündten vnd des Hungri- schen im fünfften jären.

a) *Initiale W 6,5/3,3 cm.* – b) *Initiale V 2,6 cm hoch.* – c) *Initiale R 3,3 cm hoch.* – d) *Initiale Z 4 cm hoch.* – e) *Initiale Z 2,6 cm hoch.*

¹ *Maximilian I. (*1459-†1519), König v. Ungarn, Dalmatien u. Kroatien, Erzherzog v. Österreich, Her- zog v. Burgund, Brabant u. Geldern etc., Graf v. Flandern u. Tirol etc.* – ² *Nr. xx (Urk. v. 7. Mai 1494).* – ³ *Sigmund II. v. Brandis, 1486-1507.* – ⁴ *Kempten, bayer. Schwaben (D).*